Leibniz Universität Hannover

Philosophische Fakultät

Institut für Sportwissenschaft

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2008

Überarbeitete Fassung 29.02.2008

Koordination des Lehrangebots: Christa Zipprich
Redaktionelle Bearbeitung: Christa Zipprich, Julien Ziert
Texterfassung: Silvia Bufe

Stand 29. Februar 2008

Inhaltsverzeichnis

Sommersemester 2008.....1

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft.....4
Lehrkräfte.....4
Anschrift.....4
Sekretariate.....4
Lehrbeauftragte.....5
Fachschaft Sport.....5
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten.....6
Prüfungsämter.....6
Beginn der Lehrveranstaltungen.....6
Weitere wichtige Informationen.....7
BAföG-Anträge.....7
„Studi-Raum“.....7
3. Winklmoosalm-Spendenlauf.....7
1. Sport-Alumni-Treffen.....7

Informationen zu den Studiengängen.....8
Lehrämter nach PVO Lehr-I und Magister.....8
Bachelor- und Masterstudiengänge.....8
Hinweise zur Auswahl von Lehrveranstaltungen.....9
Studienberatung für das SS 2008.....11
Vereinspraktikum.....11

Belegverfahren für Lehrveranstaltungen der Erfahrungs- und Lernfelder.....12
Studienprofil und Studienplanung.....12
Das Belegverfahren an sich.....12
Auswertung der Belegbögen.....13

Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft.....16
Abkürzungen.....16
Basis.....17
Grundlagen erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie.....17
Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie.....18
Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie I.....27
Bachelorarbeit.....31
Praktikum - Lehrämter.....31
Spezielle Didaktik und Methodik: ELF 1 – ELF 9.....32
Schlüsselkompetenzen – Füba / BTE.....35

Sprechzeiten Sommersemester 2008.....36

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

Lehrkräfte

Name	☎ 762-	✉ e-mail	☎ privat	🖷 privat
Dreher, Doris, AOR'in	3282	doris.dreher@sportwiss.uni-hannover.de	05105 - 81444	
Effenberg, Alfred O., Prof. Dr.	5510	alfred.effenberg@sportwiss.uni-hannover.de	Gegenwärtig kein Festnetz	
Kuhlmann, Detlef, Prof. Dr.	19442	detlef.kuhlmann@sportwiss.uni-hannover.de	030 - 7742341	
Meyer, Arno, StR	2681	arno.meyer@sportwiss.uni-hannover.de	05041 - 776772	
Peiffer, Lorenz, Prof. Dr.	3148	lorenz.peiffer@ewetel.de	04488 - 72943	77945
Pilz, Gunter A., AOR, Prof. Dr.	3195	gunter-a.pilz@sportwiss.uni-hannover.de	05144 - 92645	92646
Reichardt, Maja, StR'in	19832	maja.reichardt@web.de	0511 - 5331546	
Schiedek, Steffen, Dr.	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni-hannover.de	0531 - 2086730	
Ziert, Julien, WM	2193	julien.ziert@sportwiss.uni-hannover.de	0511 - 2700774	
Zipprich, Christa, AOR'in, M.A.	3620	christa.zipprich@sportwiss.uni-hannover.de	0511 - 467128	

Das **SS 2008** dauert vom 07.04.2008 bis 19.07.2008
Pfingstunterbrechung vom 13.05.2008 bis 17.05.2008

🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de
✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de

Anschrift

Institut für Sportwissenschaft
Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover

Sekretariate

SEKRETARIAT I: Beate Brus, Juliane Gothe (z.Zt. für Weiterbildungslehrgang beurlaubt)
☎ 762-5128; 🖷 762-2196
Sprechzeiten: Mo. - Do. 10 - 12 Uhr und Do. 13.30 – 15.30 Uhr

SEKRETARIAT II: Beate Brus
☎ 762-5370; 🖷 762-3147
Sprechzeiten: Mo. - Do. 10 - 11.30 Uhr

Sachbearbeiterin Haushalt: Christa Wittek
☎ 762-3803

Lehrbeauftragte

Name	☎
Alles, Jan-Christoph, StR	0178 - 4914784
Bohnsack, Michael, Dr., PD	0511 - 694845
Exner, Jürgen, OSTR	0511 - 8386394
Fick, Klaus, StR	05102 - 3714
Garbe, Gernulf, Dr., Prof.	0511 - 306363
Huhnholz, Sven	0177 - 5706487
Landwehr, Hubert, StR	05069 - 347333
Maassen, Norbert, Dr., Prof.	0511 - 532 (quer 913) - 2700
Tegtbur, Uwe, Dr.	0511 - 532 (quer 913) - 5499
Thorns, Elisabeth, Dr.	0511 - 2123738
Wienbeck, Helen, StR	0511 - 8074971

Fachschaft Sport

Name	Funktion
Juliane Dietrich	1. Vorsitz
Marian Lueder	2. Vorsitz
Nathalie Bäßmann Alexandra Kronfeld	Kasse
Mareike Schmotz Nina Oldenburg Dawid Piotrowski	IK-Beauftragte
Felix Neuber Julian Neuber	Internet- und E-Mail- Beauftragte
Nadine Werner Mareike Schmotz	Studienberatung/ BA-Beauftragte
Sandra Bednarska	Post
Carolin Gospodarek	Fachschaftsbrett
Stefan Möller	Getränkewart
Janosch Bülow	Barackenpapst
Sofie Recktenwald Sophie Neuendorf Sebastian Rusche Leif Schumacher Matthias Konrad Björn Hochmann Gunnar Bodenstein Claas Beuke Torsten Bartel	Sonstige Beauftragte

Adresse: Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover
[Baracke (Container)]

☎ 762-2950

✉ fssport@web.de

🌐 www.fachschaft-sport.de.vu

Sprechzeiten und Fachschaftstreffen: siehe gesonderten Aushang am Fachschaftsbrett! An den Treffen der Fachschaft kann jede Sportstudentin/jeder Sportstudent teilnehmen bzw. ist zu diesen Treffen herzlichst eingeladen.

Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten

Lehramt an Gymnasien (LG)	Pilz
Lehramt an Grund-/Haupt-/Realschulen mit Schwerpunkt Haupt- und Realschule (LGHR)	Pilz
Lehramt an berufsbildenden Schulen	Dreher
Lehramt an Grund-/Haupt-/Realschulen mit Schwerpunkt Grundschule (LGHR)	Zipprich
Lehramt für Sonderpädagogik (LSoPäd)	Zipprich
Bachelor – Major, Minor – fächerübergreifender (FüBA)	Pilz
Bachelor Technical Education (BTE)	Dreher
Bachelor Sonderpädagogik (BSoPäd)	Zipprich
Master Sc. Technical Education (MSTE)	Meyer
Zwischenprüfungen (LGHR/LG/LbS)	Dreher
Schulpraktika „Sport“ LG/LGHR/LbS	Meyer
Vereinspraktikum	Kuhlmann
Zusatzfach Sportwissenschaft im Studiengang Sozialwissenschaft	Pilz
ERASMUS-Studierende	Peiffer
Beratung ausländischer Studierender	Ziert
BAföG-Beauftragte	Dreher/Peiffer

Hinweis:
Die kommentierten Vorlesungsverzeichnisse der anderen Teilbereiche der Fakultät sind für die Studierenden im Internet einsehbar. Weitere Auskünfte sind über die Geschäftszimmer der jeweiligen Institute innerhalb der Fakultät erhältlich.

Prüfungsämter

Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

LG/LbS:	Frau Neudecker	0511 – 762 19752
LGHR/LSoPäd:	Frau Richter	0511 – 762 19755

Akademisches Prüfungsamt

FüBA/MSTE:	Frau Röthemeyer	0511 – 762 3453
BSoPäd/BTE:	Herr Golinsky	0511 – 762 2298
	Frau Brauer	0511 – 762 4272

Beginn der Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen beginnen alle in der ersten Vorlesungswoche, d.h. am 07.04.2008.

Weitere wichtige Informationen

Alle Studierenden, die es bisher versäumt haben, sich ihre Leistungskarteikarte anlegen zu lassen, müssen dies im Sekretariat I unter Vorlage ihres Studierendenausweises und eines Lichtbildes nachholen. Ansonsten können die Studien- und Prüfungsleistungen in der Speziellen Didaktik und Methodik der Erfahrungs- und Lernfelder bzw. der Sportarten nicht nachverfolgt werden.
Falls sich Studienrichtungen oder Studienanschriften während der Ausbildung ändern, werden die Studierenden dringend gebeten, dieses im Sekretariat I anzugeben, da eine Meldung durch das Immatrikulationsamt nicht erfolgt. Dies gilt auch für Urlaubsfreisemester sowie Studienortwechsel oder Abbruch des Studiums.

BAföG-Anträge

BAföG-Anträge (Formblätter vom Studentenwerk) können im Sekretariat I zur Weiterleitung an die Bafög-Beauftragten abgegeben werden.

„Studi-Raum“

Zwischen den Seminarräumen 1 und 2 auf der Empore von Halle 1 befindet sich der „Studi-Raum“. Dort findet regelmäßig eine Studienberatung von Mitgliedern der studentischen Fachschaft Sport statt (die Zeiten hängen an der Tür des „Studi-Raums“ aus). Zudem haben die Studierenden Zugriff auf einen Kopierer sowie Arbeitsplätze mit Internetanschluss.

3. Winklmoosalm-Spendenlauf

Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren wird im Sommersemester 2008 wieder ein Spendenlauf zugunsten der Winklmoosalm durchgeführt.
Am Mittwoch, den 28. 05. 2008 gilt es ab 16 Uhr wieder Runden zu laufen und zu zählen, für die zuvor angeworbene Sponsoren einen gewissen Betrag spenden. Bitte gesonderte Aushänge beachten!

1. Sport-Alumni-Treffen

Im Anschluss an den Winklmoosalm-Spendenlauf findet ab 17 Uhr ein von der studentischen Fachschaft Sport organisiertes Grillfest statt, bei dem neben den derzeitigen Sportstudierenden auch alle ehemaligen eingeladen sind. Die Veranstaltung soll also als Treffpunkt dienen für alle, die in Hannover Sport studiert haben oder noch dabei sind.

Informationen zu den Studiengängen

Lehrämter nach PVO Lehr-I und Magister

- **Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (LGHR)**
- **Lehramt an Gymnasien (LG)**
- **Lehramt an berufsbildenden Schulen (LbS)**
- **Lehramt Sonderpädagogik (LSoPäd)**
- **Magister Sportwissenschaft**

Alle Bescheinigungen für Vertiefungsveranstaltungen sind von den Studierenden – sofern nichts Gegenteiliges vereinbart wurde – selbst auszufüllen und im Sekretariat I zwecks Weiterleitung an die entsprechenden Lehrkräfte abzugeben. Bei den sportmedizinischen Veranstaltungen ist es vorteilhaft, die Unterschriften direkt bei den Lehrenden einzuholen.
Blanko-Seminarscheine sind im Vorraum zum Sekretariat I erhältlich!
Die unterschriebenen Scheine oder sonstigen Bescheinigungen liegen – alphabetisch nach Namen geordnet – zur Wiederabholung im Sekretariat I (Karteitrog) bereit.

Auslaufende Betreuung für Magister- und Staatsexamensstudiengänge

Studiengang	Letztmalige Aufnahme von Studienanfängern	Auslaufende Betreuung bis einschließlich
LGHR	SS 2004	WS 2008/2009
LG	WS 2004/2005	WS 2011/2012
LbS	WS 2004/2005	WS 2011/2012
LSoPäd	WS 2004/2005	WS 2011/2012

Bachelor- und Masterstudiengänge

Modulbescheinigungen sind im Vorraum zum Sekretariat I sowie im „Studi-Raum“ (s.o.) erhältlich. Darauf sind die ausgewählten und belegten Lehrveranstaltungen einzutragen und am Ende des jeweiligen Semesters den jeweiligen Lehrkräften zur Unterschrift vorzulegen. Sind alle Studienleistungen innerhalb eines Moduls erbracht, ist die Modulbescheinigung insgesamt von den Studiengangsbeauftragten abzuschließen. Abweichend von dieser Regelung können die Studienbeauftragten beim Abschluss folgender Module die Teilnahme in den einzelnen Veranstaltungen anhand der Informationen auf der Leistungskarte testieren:

FüBA	Didaktik und Methodik der Sportarten
BTE	Spezielle Didaktik und Methodik
BSoPäd	Modul D: Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten
MSTE	Modul VI, VII, VIII: Zu den Erfahrungs- und Lernfeldern

Die Studierenden müssen sich jeweils zu den aushängenden Terminen im Prüfungsamt melden, um an den entsprechenden Prüfungen der absolvierten Module teilnehmen zu können.

Der DLRG-Ausweis (mind. Bronze – nicht älter als ein Jahr vor Aufnahme des Fachstudiums!) sowie der Erste Hilfe Schein werden benötigt, um bestimmte Module abschließen zu können. Sie sind im Sekretariat I bzw. bei den Studiengangsbeauftragten vorzulegen.

Hinweise zur Auswahl von Lehrveranstaltungen

Fächerübergreifender Bachelor – Sport als Majorfach (Hauptfach)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgende **Module** zu belegen:

Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie: Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt, und zwar in die Einführung in Sport und Erziehung und die Einführung in Sport und Gesellschaft. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt 4 Leistungspunkte erworben.

Modul Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie: Diesem Modul sind insgesamt drei Lehrveranstaltungen zugeordnet, d.h. ein Seminar zu bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Fragestellungen, eines zu gesundheitswissenschaftlichen Fragestellungen sowie ein weiteres Seminar zu diesem naturwissenschaftlichen Theoriebereich nach Wahl. Im 2. Semester sollte aus diesem Bereich ein Seminar ausgewählt werden. Die wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. Für dieses Modul werden als Prüfungsleistungen zwei Hausarbeiten gefordert und insgesamt 10 Leistungspunkte erworben.

Didaktik und Methodik der Sportarten: Es sollten (aufbauend auf eine Einführungsveranstaltung aus dem 1. Semester) eine Vertiefungsveranstaltung und zwei weitere Einführungsveranstaltungen belegt werden. In der Vertiefungsveranstaltung wird die Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie durch eine Klausur (90 Minuten) erbracht.

Studierende im 4. Semester sollten nach der Musterstudienordnung folgende Lehrveranstaltungen belegen:

- zwei Vertiefungsveranstaltungen im Bereich der Sporttheorie,
- eine einführende und eine vertiefende Lehrveranstaltung aus der Didaktik und Methodik der Sportarten,
- eine Exkursion – falls diese noch nicht absolviert worden ist.

Im **6. Semester** sind Lehrveranstaltungen zu belegen, welche zur Beendigung des Bachelor-Studiengangs notwendig sind (Abschluss aller Module).

Fächerübergreifender Bachelor – Sport als Minorfach (Nebenfach)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgende **Module** zu belegen:

Modul Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie: Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt, und zwar in die Einführung in Sport und Erziehung und die Einführung in Sport und Gesellschaft. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt 4 Leistungspunkte erworben.

Modul Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie: Diesem Modul sind insgesamt zwei Lehrveranstaltungen zugeordnet, d.h. ein Seminar zu bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Fragestellungen und nach Wahl entweder eines zu gesundheitswissenschaftlichen oder ein weiteres Seminar zu bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Fragestellungen. Im 2. Semester sollte aus diesem Bereich ein Seminar ausgewählt werden. Die wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. Als Prüfungsleistung für dieses Modul wird eine Hausarbeit gefordert und es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben.

Module der Didaktik und Methodik der Sportarten: Es sollten (aufbauend auf eine Einführungsveranstaltung aus dem 1. Semester) eine Vertiefungsveranstaltung und eine weitere Einführungsveranstaltung belegt werden. In der Vertiefungsveranstaltung wird eine Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie eine Klausur (90 Minuten) erbracht.

Studierende im 4. Semester sollten nach der Musterstudienordnung folgende Lehrveranstaltungen belegen:

- eine Vertiefungsveranstaltung im Bereich der Sporttheorie,
- eine vertiefende Lehrveranstaltung aus der Didaktik und Methodik der Sportarten,
- eine Exkursion – falls diese noch nicht absolviert worden ist.

Im **6. Semester** sind Lehrveranstaltungen zu belegen, welche zur Beendigung des Bachelor-Studiengangs notwendig sind (Abschluss aller Module).

Bachelor Technical Education

Studierende im **2. Fachsemester Sport** (4. Studiensemester) sollten nach dem Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen belegen:

- die Einführungslehrveranstaltungen Sport und Erziehung sowie Sport und Gesellschaft. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Min. Dauer zu erbringen (4 Leistungspunkte),
- zwei vertiefende Lehrveranstaltungen aus der Speziellen Didaktik und Methodik (aufbauend auf Einführungsveranstaltungen aus dem 1. Semester) mit je einer Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie durch eine Klausur (90 Minuten),
- eine weitere einführende Lehrveranstaltung aus der Speziellen Didaktik und Methodik.

Im **4. Fachsemester Sport** (6. Studiensemester) sind Lehrveranstaltungen zu belegen, welche zur Beendigung des Bachelor-Studiengangs notwendig sind (Abschluss aller Module).

Sport für BA Sonderpädagogik

Studierende im **2. Fachsemester Sport** (4. Studiensemester) sollen nach Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen absolvieren:

- A1: Erziehungswissenschaftliche Fragestellungen des Sports, mit einer Klausur als Teil der Prüfungsleistung im Modul A,
- eine Einführungsveranstaltung aus den Erfahrungs- und Lernfeldern 2, 4 oder 5,
- eine weitere Einführungsveranstaltung aus den Erfahrungs- und Lernfeldern 2 bis 9.

Im Modul D sind von den vier insgesamt zu wählenden Erfahrungs- und Lernfeldern drei mit einer Prüfung abzuschließen.

Im **4. Fachsemester Sport** (6. Studiensemester) sind Lehrveranstaltungen zu belegen, welche zur Beendigung des Bachelor-Studiengangs (Sport) notwendig sind (Abschluss aller Module).

Master of Science in Technical Education

Die Studierenden werden gebeten, sich zur Information über für ihren Studiengang relevante Lehrveranstaltungen direkt mit ihrem Studienberater Arno Meyer in Verbindung zu setzen.

Studienberatung für das SS 2008

Die Studierenden werden gebeten, sich bei Unklarheiten mit den für die Studienberatung zuständigen Lehrkräften in Verbindung zu setzen, um ihren individuellen Stundenplan für das SS 2008 auszuarbeiten. Zur Orientierung der in den nächsten Semestern angebotenen Lehrveranstaltungen in der Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder bzw. in der Didaktik und Methodik der Sportarten gibt es die Lehrveranstaltungsübersicht als Aushang im Untergeschoss des Instituts für Sportwissenschaft oder im Internet unter:

www.sportwiss.uni-hannover.de

- ➔ Studium
- ➔ wichtige Informationen ...
- ➔ Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten
- ➔ am Ende steht die pdf.datei „praxis WS 07 bis SS 11-neu“

Für Rückfragen bezüglich des Belegverfahrens und Überlegungen, welche Lehrveranstaltungen im SS 2008 gewählt werden sollten, stehen Lehrkräfte als auch Vertreterinnen und Vertreter der Fachschaft Sport am Dienstag, den **01.04.2008 von 10 bis 12 Uhr** in den Seminarräumen 1 und 2 sowie im „Studi-Raum“ zur Verfügung.

Vereinspraktikum

Bachelorstudierende (FüBA; BSoPäd) können das Vereinspraktikum als einen Teil der Praktika nach der Praktikumsordnung belegen.
Dieser Schein wird erworben durch die **Teilnahme an der Lehrveranstaltung** „Aufbau und Strukturen des organisierten Sports – Einführung in das Vereinspraktikum“ **sowie** durch **das Ableisten des Vereinspraktikums,** welches entweder als vierwöchiges Praktikum in einem Sportverein durchgeführt oder durch eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem Sportverein nachgewiesen wird. Über die jeweilige Tätigkeit ist ein Bericht anzufertigen.
Den Studierenden der Bachelorstudiengänge wird empfohlen, ein Vereinspraktikum im Rahmen ihrer Praktikumsauflagen zu absolvieren.

Den Studierenden wird dringend angeraten, die o.a. Lehrveranstaltung im SS 2008 wahrzunehmen, da sie im WS 2008/2009 nicht angeboten wird. Das Praktikum selbst kann entweder im SS 2008 oder im WS 2008/2009 abgeleistet werden.

Belegverfahren für Lehrveranstaltungen der Erfahrungs- und Lernfelder

Studienprofil und Studienplanung

Zunächst entwerfen die Studierenden ihr individuelles Studienprofil, nach welchem sie ihre Gesamtstudienplanung in den Modulen der Didaktik und Methodik der Sportarten ausrichten. Hierbei sollten sie möglichst frühzeitig entscheiden, in welchen Vertiefungsveranstaltungen eine Prüfungsleistung absolviert werden soll, damit sie rechtzeitig die einführende Lehrveranstaltung belegen können. Eine Orientierung, welche konkreten Lehrveranstaltungen in welchem Semester angeboten werden, bietet der Lehrveranstaltungsplan im Untergeschoss des Institutsgebäudes bzw. auf unserer Homepage (siehe oben).
Studierende der Bachelorstudiengänge (FüBA und BTE) sollten sich frühzeitig auf die geforderten EP-Lehrveranstaltungen (Einführungsphase) konzentrieren. Sie sollten dabei beachten, welche von diesen sie als VP (Vertiefungsphase) weiterführen möchten. Studierende des BSoPäd müssen planen, in welchen der vier geforderten Erfahrungs- und Lernfelder des Moduls D sie Lehrveranstaltungen belegen und in welchen von ihnen sie ihre drei geforderten Prüfungsleistungen ablegen möchten.

Die im SS 2008 angebotenen Lehrveranstaltungen sind im Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ dieses institutsinternen Vorlesungsverzeichnisses zu finden. Um an einer Lehrveranstaltung im Bereich der Module der Didaktik und Methodik der Sportarten teilnehmen zu können, erfolgt die Einschreibung in die entsprechenden Lehrveranstaltungen mit Hilfe eines Belegverfahrens.

Das Belegverfahren an sich

Die Studierenden können im Sekretariat I einen Belegbogen für ihren jeweiligen Studiengang – für Bachelorstudierende noch nach Semestern eingeteilt – abholen bzw. ihn aus dem Internet/Aktuelles herunterladen.

Für Bachelorstudierende/Masterstudierende besteht entsprechend der Studienordnung (Musterstudienplan) das Anrecht, eine bestimmte Anzahl an Lehrveranstaltungen besuchen zu dürfen, so dass diese auf den Belegbögen als Lehrveranstaltung 1, Lehrveranstaltung 2 usw. gekennzeichnet sind.

Für Lehramtsstudierende wird weiterhin das Verfahren nach Prioritäten benutzt, das heißt: sie können 4 Prioritäten einsetzen; entsprechend sind die Lehrveranstaltungen einzutragen.

Die Studierenden füllen nun nach ihren Wünschen die Tabelle auf den Belegbögen aus. Dabei können noch Alternativveranstaltungen eingetragen werden, so dass Ausweichveranstaltungen bekannt sind, falls es zu einer „Überbelegung“ bei bestimmten Gruppen kommt.

Auswertung der Belegbögen

Abgabe der Belegbögen bis spätestens Dienstag, den 01. 04.2008, 13 Uhr - für alle Studiengänge – im Sekretariat, Briefkasten oder per Post)

Die Auswertung der Belegbögen und damit die Zusammenstellung der Gruppen erfolgt bis Donnerstag, den 03.04.2008, 18 Uhr, d.h. zu diesem Termin werden die fertigen Listen im Untergeschoss des IfS ausgehängt bzw. im Internet veröffentlicht. Sollte es für einzelne Studierende große Probleme z.B. bei Nichtberücksichtigung für eine Lehrveranstaltung geben, besteht die Möglichkeit, dies am Freitag Vormittag (04.04.08) von 10-12 Uhr mit Frau Zipprich zu besprechen und nach Lösungen zu suchen.

- Mit der Anwesenheit in der ersten Stunde dokumentieren die Studierenden ihre Teilnahme an einer Lehrveranstaltung – ansonsten werden sie aus der Teilnahmeliste gestrichen, so dass weitere Studierende nachrücken können.

- Sollte es nicht möglich sein, alle Studierenden mit einem gewünschten, notwendigen Lehrangebot zu versorgen, so wird zugesichert, dass die entsprechende Lehrveranstaltung im darauffolgenden Semester **zusätzlich** angeboten wird.

Beispiele

Fächerübergreifender Bachelor – major, 2. Semester:

	Modul	ELF*/Sportart	EP/VP	Gruppe	Lehrkraft	Tag	Uhrzeit
Lehrveranstaltung 1	Spielen	Handball	EP	-	Ziert	Mo	12-14
Alternative zu 1	Spielen	Fußball	EP	-	Landwehr	Mo	14-16
Lehrveranstaltung 2	Weitere	Räder & Rollen	EP	B	Alles	Do	15-16:30
Alternative zu 2	Weitere	Räder & Rollen	EP	A	Alles	Do	16:30-18
Lehrveranstaltung 3	Spielen	Volleyball	VP	A	Meyer, A.	Di	10-12
Alternative zu 3	Spielen	Volleyball	VP	B	Meyer, A.	Di	14-16
Wunschteilnahme	Spielen	Rugby	EP	-	Wienbeck	Do	16-18

Bachelor Sonderpädagogik, 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester):

	Modul	ELF/Sportart	EP/VP	Gruppe	Lehrkraft	Tag	Uhrzeit
Lehrveranstaltung 1	D2	Leichtathletik	EP	C	Dreher	Mi	10-12
Alternative zu 1	D2	Leichtathletik	EP	A	Dreher	Mo	10-12
Lehrveranstaltung 2	D4	Kanu/Rudern	EP	A	Schiedek	Di	12-14
Alternative zu 2	D4	Räder & Rollen	EP	B	Alles	Do	14-16
Wunschteilnahme	Spielen	Rugby	EP	-	Wienbeck	Do	16-18

Bachelor Technical Education, 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester):

	Modul	ELF/Sportart	EP/VP	Gruppe	Lehrkraft	Tag	Uhrzeit
Lehrveranstaltung 1	Individual	Leichtathletik	EP	C	Dreher	Mi	10-12
Alternative zu 1	Individual	Leichtathletik	EP	A	Dreher	Mo	10-12
Lehrveranstaltung 2	Spielen	Handball	EP	-	Ziert	Mo	12-14
Alternative zu 2	Spielen	Fußball	EP	-	Fußball	Mo	14-16
Lehrveranstaltung 3	Weitere	Kanu/Rudern	EP	A	Schiedek	Di	12-14
Alternative zu 3	Weitere	Räder & Rollen	EP	B	Alles	Do	14-16
Exkursion	Weitere	Klettern			Kühn/ Zipprich		Aug. 2008
Alternative Exkursion	Weitere	Wildwasser			Peiffer		Aug. 2008
Wunschteilnahme	Spielen	Rugby	EP	-	Wienbeck	Do	16-18

* ELF = Erfahrungs- und Lernfeld

Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

Abkürzungen

Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSoPäd	Bachelor Sonderpädagogik
MSTE	Master of Science in Technical Education
LG	Lehramt an Gymnasien
LGHR	Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen
LbS	Lehramt an berufsbildenden Schulen
LSoPäd	Lehramt für Sonderpädagogik
Mag P&R	Magister ‚Prävention und Rehabilitation'
Mag F&S	Magister ‚Freizeit und Sozialarbeit'

Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum über Tribüne Halle 1 erreichbar
Sem2	1801 / 138	neben Sem1
Sem3	1801 / -124	Seminarraum über Sportplatzseite erreichbar
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
H Bis		Halle Bismarckstraße
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
Fösse		Fössebad
Stöcken		Schwimmbad Stöcken
FHH		Evangelische Fachhochschule Hannover
MHH		Seminarraum Physiologie, MHH Gebäude i3.
OSP		Olympiastützpunkt, Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 26

Sonstige

EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen).

Zur besseren Orientierung ist in der letzten Zeile der einzelnen Veranstaltungsbeschreibungen aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung auszuwählen ist. Eine Ausnahme bilden die Lehrveranstaltungen zur Didaktik und Methodik der Sportarten, bei denen sich vorangehend ein Hinweis für alle EP- und VP-Lehrveranstaltungen befindet.

Basis

Kleine Spiele	
Seminar, SWS: 1	Dreher, Doris
Di, wöchentl., 13:00 - 14:00, ab 08.04.2008, H2	
FüBA Maj..... - Basismodul **FüBA Min** ..... - Basismodul **BSoPäd** ..... - C Basis **BTE** ..... - Basismodul **MSTE** ..... - II Integrative/Interdisziplinäre Einführungen	

Situative Bewegungsangebote	
Seminar, SWS: 2	Meyer, Arno
Mi, wöchentl., 8:00 - 10:00, ab 09.04.2008, H2	
BSoPäd ..... - C Basis	

Psychomotorik	
Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa / Giesbert, Juliane
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 08.04.2008, H2	
BSoPäd ..... - C Basis	

Grundlagen erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie

a: Sport und Erziehung

Einführung in Sport und Erziehung	
Vorlesung, SWS: 1	Kuhlmann, Detlef
Do, 14t., 10:00 - 12:00, ab 17.04.2008, HS	
Kommentar	Die Sportpädagogik gehört zu den zentralen Lehrgebieten in sämtlichen Studiengängen des Faches Sportwissenschaft. Für alle Lehramtsstudierenden mit dem Fach Sport ist die Sportpädagogik quasi die "Berufswissenschaft". Die Sportpädagogik reflektiert die Zusammenhänge von Sport und Erziehung für den Sport (-unterricht) in der Schule, aber auch für andere Vermittlungsinstanzen des Sports. In dieser Lehrveranstaltung, die als Einführung insbesondere für Studierende in der Eingangsphase vorgesehen ist, wird ein Überblick über grundlegende Themen und Inhalte der Sportpädagogik in Form von "Lektionen" gegeben.
FüBA Maj ..... - Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellsch. Sporttheorie **FüBA Min** ..... - Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellsch. Sporttheorie **BSoPäd** ..... - A Grundlagen der Sporttheorie **BTE** ..... - Einführung in die Sportwissenschaft: Erz., sozial- und gesell. Grundlagen **MSTE** ..... - I Einführung in die Fachwissenschaft und Fachdidaktik	

b: Sport und Gesellschaft

Einführung in Sport und Gesellschaft	
Vorlesung, SWS: 1	Peiffer, Lorenz / Pilz, Gunter-A.
Do, 14t., 10:00 - 12:00, ab 10.04.2008, HS	
Kommentar	In dieser Veranstaltung wird das breite Spektrum historischer und sozialwissenschaftlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit Sport und Sportunterricht vorgestellt. Dabei gilt es zum einen ein allgemeines Verständnis für den historischen und sozialwissenschaftlichen Zugang zum Handlungsfeld Sport zu vermitteln und zum anderen die enge Verflechtung von Sport und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends auf der Folie ausgewählter Problemfelder (Sport und Körper; Sport und Gewalt; Sport und Geschlecht; Sport und Umwelt; Sport und Politik; Sport und Sozialisation; Sport und Gesundheit) aufzuzeigen und zu diskutieren.
Literatur	▪ Heinemann, K. (2007). *Einführung in die Soziologie des Sports. (*5. überarbeitete und aktualisierte Auflage). Schorndorf: Hofmann. ▪ Pilz, G.A. (1994). Sportsoziologie. In H. Kerber & A. Schmieder (Hrsg.), *Spezielle Soziologien. Problemfelder, Forschungsbereiche, Anwendungsorientierungen,* (S. 443-455). Reinbek: Rowohlt.
FüBA Maj	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellsch. Sporttheorie
FüBA Min	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellsch. Sporttheorie
BTE	- Einführung in die Sportwissenschaft: Erz., sozial- und gesell. Grundlagen
MSTE	- I Einführung in die Fachwissenschaft und Fachdidaktik

Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie

a: Sport und Erziehung

Grundthemen der Sportpädagogik (klausurrelevant LGHR, LG, LSoPäd)	
Seminar, SWS: 2;	Kuhlmann, Detlef
Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 07.04.2008, Sem1	
Kommentar	Ziel dieser Lehrveranstaltung, die sich ausdrücklich an Studierende höheren Semesters richtet und zur Vorbereitung auf das Staatsexamen geeignet ist, wird es sein, einen vertiefenden Einblick in wichtige Themen und gegenwärtige Problemstellungen der Sportpädagogik zu bieten. So soll es gelingen die eigene Urteilsfähigkeit für das pädagogische Anliegen des Sports (in der Schule, aber auch außerhalb) weiter zu schärfen und ein Stück weit auf das "professionelle Handeln" im späteren Beruf als Sportlehrkraft vorzubereiten. Die Bearbeitung der Grundthemen erfolgt auf der Basis ausgewählter und in sich abgeschlossener Lektionen aus einem neueren Lehrbuch zur Sportpädagogik. In der ersten Sitzung wird eine Auflistung von möglichen Themen vorgestellt. Es werden auch nähere Informationen zur Arbeitsweise im Seminar gegeben.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie/Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie/Erziehung
MSTE.....	- IV Vertiefung in Fachwiss. und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Erziehung

Beruf: Sportlehrkraft	
Seminar, SWS: 2	Ziert, Julien
Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 07.04.2008, Sem2	
Kommentar	Dieses Seminar verfolgt das Ziel, auf Grundlage sportpädagogischer Literatur einen reflexiven Umgang mit Themen rund um den Beruf der Sportlehrkraft zu fördern. Dabei könnten beispielsweise folgende Fragestellungen bearbeitet werden: Welche Aufgaben müssen Sportlehrerinnen und Sportlehrer erfüllen? Mit welchen besonderen Problemen haben sie zu kämpfen? Was macht gute bzw. schlechte Sportlehrkräfte aus? Auf welchen Grundlagen treffen sie im Schulalltag Entscheidungen? Und wie verlaufen "typische Karrieren" von Sportlehrkräften? Eigene Themenvorschläge sind bis zum 01.04.08 erwünscht, können aber auch in der ersten Sitzung eingebracht werden.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie/Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie/Erziehung
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwiss. und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Erziehung

Spiele spielen - Spiele vermitteln	
Seminar, SWS: 2	Kuhlmann, Detlef
Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 11.04.2008, Sem1, H2	
Kommentar	Spiele sind ein weit verbreiteter ... und nicht minder beliebter Gegenstand im Sport-(unterricht) der Schule, aber auch außerhalb. Dieses Seminar, das sich sowohl für Studierende in der Eingangsphase des Studiums als auch für "ältere Semester" eignet, verfolgt wesentlich zwei Ziele, an denen sich die Inhalte in sportpädagogischer Perspektive ausrichten werden: Zum einen geht es um die "Spielsachen", die danach zu beurteilen sind, inwiefern sie wann und wie und für wen und warum geeignet erscheinen: "Spiele spielen" zielt damit auf den Lerngegenstand. Zum anderen geht es um das "Know how" der Inszenierung in einem sehr weiten Sinne, nämlich um Fragen, wie Spiele zum Thema des Unterrichts gemacht bzw. wie (auch außerhalb der Schule) Spielgelegenheiten hergestellt werden können. Dafür steht "Spiele vermitteln" und damit gemeint ist auch die Rolle bzw. Funktion, die Sportlehrkräften bzw. der Spielleitung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Spielen zukommt. Für den Ablauf des Seminars bedeutet das, dass wir uns den Spielen zwar schwerpunktmäßig "theoretisch" nähern, aber auch selbst zwischendurch mal "praktisch" spielen ... In der ersten Sitzung wird eine Auflistung von möglichen Themen vorgestellt. Es werden auch nähere Informationen zur Arbeitsweise im Seminar gegeben.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwiss. und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Erziehung

Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten	
Kolloquium, SWS: 1	Kuhlmann, Detlef
Do, 14t., 10:00 - 12:00, ab 10.04.2008, Sem2	
Kommentar	Diese (einstündige) Lehrveranstaltung soll dazu dienen, auf die Bachelorarbeit und das Staatsexamen im Fachgebiet Sportpädagogik vorzubereiten. Diese Vorbereitung betrifft sowohl die Anfertigung einer Hausarbeit als auch die Bereiche "Klausur" und "mündliche Prüfung". Es wird empfohlen, das Kolloquium in dem Semester zu besuchen, in dem die Prüfungen abgelegt werden sollen. Die Veranstaltung findet 14-tägig statt. Die genauen Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
FüBA Maj	- Bachelorarbeit
Lehrämter	- Vorbereitung zum Staatsexamen Bereich Sport und Erziehung

Umweltbildung im Sport - Umweltbildung durch Sport	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 09.04.2008, Sem1	
Kommentar	Welche Möglichkeiten hat Sport, um im Spannungsfeld zwischen Naturnutzung, -verbrauch und -erlebnis, Erholungssuche, Nachhaltigkeit und motorischen "Bedürfnissen" seine Legitimation zu finden? Wie kann (veränderter) Sport vor dem Hintergrund einer Bildung für nachhaltige Entwicklung nicht nur ein Inhalt, sondern ein Medium der Umweltbildung sein? Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Integration eines Umweltdialoges in die Sportausbildung. Es soll aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten einer Einbeziehung von Umweltthemen in einen motivierenden Sportunterricht bestehen. Dabei spielen Fragen der Umsetzung von Umweltkenntnissen (Sensibilisierung und Naturerleben) in eine umweltfreundlichere Sportausübung eine wesentliche Rolle.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwiss. und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Erziehung

Berücksichtigung der Geschlechterperspektive beim Planen von Sportunterricht	
Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa
Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 10.04.2008, Sem2	
Kommentar	In Niedersachsen werden im Sportunterricht in der Regel Mädchen und Jungen gemeinsam unterricht, was bei den Planungen berücksichtigt werden muss. Die geschlechtsspezifische Sozialisation im Allgemeinen und im Sport sowie Grundfragen der Geschlechterkonstruktion in unserer Gesellschaft fließen in unterrichtliche Prozesse mit ein. So soll Unterricht für verschiedene (koedukative) Zielgruppen geplant werden, in dem es darum geht, ▪ eine gleichberechtigte Förderung von Mädchen und Jungen im gemeinsamen Sportunterricht zu erreichen, ▪ die Entwicklung einer körper- und bewegungsbezogenen Identität zu ermöglichen, ▪ geschlechtsbezogene Benachteiligungen und Diskriminierungen im Sportunterricht zu erkennen und aufzuheben.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik) - Projekt - Schlüsselkompetenzen im Bereich B
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Schlüsselkompetenzen im Bereich B
BSopäd	- B2: Fachdidaktisches Seminar mit Unterrichtsbezug
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwiss. und Fachdidaktik - V Spezielle Formen des Lehrens und Lernens
BTE	- Schlüsselkompetenzen im Bereich C
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Erziehung Lehrveranstaltung in Projektform

Geschlechterperspektive im Sportunterricht - Kämpfen, Spielen, Tanzen	
Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa
Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 09.04.2008, Sem2 / H2	
Kommentar	Diese Lehrveranstaltung bietet zusammen mit dem Seminar: "Berücksichtigung der Geschlechterperspektive beim Planen von Sportunterricht" das sog. Projekt. Die in der theoretischen Arbeit im Rahmen des Seminars erworbenen Erkenntnisse, welche die geschlechtsspezifische Sozialisation und die Geschlechterkonstruktion in unserer Gesellschaft reflektieren, als auch die Vorgaben für den Sportunterricht an Schulen, bilden die Grundlage, um Unterrichtseinheiten zu den Bereichen Kämpfen, Spielen und Tanzen zu entwickeln. Diese didaktische Transformation soll sowohl auf geschlechtsheterogene als auch geschlechtshomogene Gruppen bezogen werden. Wenn man den Bedürfnissen von Mädchen und Jungen gerecht werden und eine Motivation für das Sich Bewegen entwickeln will, ist zu hinterfragen, unter welchen Perspektiven die Inhalte aufbereitet werden müssen und in welchen konkreten Unterrichtssituationen dies möglich sein kann. Im Speziellen sollen Unterrichtseinheiten entwickelt werden, welche für ein gesondertes Programm im Rahmen des außerunterrichtlichen Schulsports für Mädchen und junge Frauen angewendet werden können.
FüBA Maj	- Projekt
MSTE	- V Spezielle Formen des Lehrens und Lernens
Lehrämter	- Lehrveranstaltung in Projektform

Sportunterricht mit schwierigen Lerngruppen	
Seminar, SWS: 2	Exner, Jürgen
Mi, wöchentl., 15:00 - 17:00, ab 09.04.2008, Sem2	
Kommentar	In dieser Veranstaltung sollen die fördernden und hemmenden Bedingungen auf den verschiedenen Ebenen schulischen Handelns (Phänomen, Wahrnehmung, Deutung, Planung, Handlung) im Umgang mit "Problemschülern" bzw. "schwierigen Lerngruppen" beim Sportunterricht an berufsbildenden Schulen vorgestellt werden. Die damit verbundenen methodisch-beziehungsmäßigen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sollen auf der Grundlage der eigenen Unterrichtserfahrungen in sog. "schwierigen Klassen" konkretisiert werden. Ziel dieser Veranstaltung ist nicht, die Ablieferung eines "neuen" und "fertigen" Unterrichtskonzeptes, sondern die Vorstellung/das Kennen lernen anderer Sichtweisen über das Verhalten des/der Kontrahenten, um somit zu Handlungsalternativen im Umgang mit "Problemschülern" bzw. "schwierigen Lerngruppen" gelangen zu können. Zentrale Themen können sein: 1. Lehrerspezifische Einflüsse (Lehrerurteil, Lehrerverhalten, Unterrichtstechniken, -organisation, -inhalte), 2. Innere Konflikte und Ängste von Sportlehrkräften beim Unterricht mit "schwierigen Lerngruppen", 3. Konflikte und "Konfliktlösungen" beim Sportunterricht mit "schwierigen Lerngruppen". Für die Studierenden dieser Lehrveranstaltung besteht die Möglichkeit, beim Sportunterricht in BVJ/BGJ - Klassen in Kleingruppen zu hospitieren.
BTE	- Sport in schulischen Einrichtungen (spezielle Fachdidaktik)
MSTE	- II Spezielle Fachdidaktik

Planen, Durchführen und Auswerten von Sportunterricht (Ersatz für das Fachpraktikum)	
Seminar, SWS: 2	Meyer, Arno
Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 08.04.2008, Sem2	
BSoPäd	Grundlagen der Sportdidaktik B2
Lehrämter	Ersatz für das Fachpraktikum

b: Sport und Gesellschaft

Integration - interkulturelles Lernen - interkulturelle Kompetenz als Aufgabenfeld des Sports	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter-A.
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 08.04.2008, Sem2	
Kommentar	Der organisierte Sport übernimmt in einer sich immer weiter differenzierenden Gesellschaft in zunehmendem Maße gesellschaftspolitische Aufgaben, auf die er in der Regel nur rudimentär vorbereitet ist. Dies gilt im Besonderen für den demografischen Wandel im Bezug auf Menschen mit migrantischem Hintergrund. So zeigt der Erste Deutsche Kinder- und Jugendsportbericht, dass die deutschen Sportvereine aus den Veränderungen der Gesellschaft und aus der Tatsache, dass Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund Mitglieder wurden oder werden sollten, nicht die Konsequenzen gezogen haben, sich interkulturell zu öffnen und es deshalb der Vereinssport nicht geschafft habe, die Barrieren zu verringern, die Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund an einer Teilnahme hindern. In diesem Seminar werden die Ergebnisse einer gleichnamigen Fachtagung (Zukunftswerkstatt) vom Februar 2008 bezüglich deren Bedeutung und Umsetzung für die Sportvereinspraxis kritisch reflektiert, um Orientierungshilfen für die (Fußball)Vereine zu entwickeln, die die Integration von Migranten und gesellschaftlichen Randgruppen in die Sportvereine unterstützen und fördern.
Literatur	▪ Gieß-Stüber, P. (Hrsg.). (2005). *Interkulturelle Erziehung im und durch Sport*. Münster-Hamburg-Berlin-Wien-London: Lit. ▪ Pilz, G.A. (2006). Integration statt Rote Karten? Gewalt und Prävention in der ethnisch geprägten Fußballkultur. *Sozialextra. Zeitschrift für Soziale Arbeit & Sozialpolitik*, 30 (3-4), 36-40. ▪ Schmidt, W., Hartmann-Tews, I. & Brettschneider, W.-D. (Hrsg.). (2003). Erster Deutscher Kinder- *und Jugendsportbericht.* Schorndorf: Hofmann.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Schlüsselkompetenzen im Bereich B
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Schlüsselkompetenzen im Bereich B
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Schlüsselkompetenzen im Bereich C
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Gesellschaft

Rassismus und Diskriminierung im Fußball - Begleitung und Auswertung zweier Pilotprojekte des Deutschen Fußball-Bundes	
Seminar SWS: 2,	Pilz, Gunter-A.
Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 08.04.2008, Sem1	
Kommentar	Das Problem von Rassismus und Diskriminierung im Fußball ist, wie jüngste Untersuchungen und Ereignisse im Umfeld des Fußballs belegen, aktuell wie eh und je. Die Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung ist deshalb eine große Herausforderung und dauerhafte Aufgabe, der sich der Deutsche Fußball-Bund durch die dauerhafte Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Für Toleranz - gegen Rassismus und Diskriminierung" und die Initiierung von Pilotprojekten auch stellt. In diesem Seminar wollen wir zwei Pilotprojekte: "Verein für Anerkennung und Toleranz gegen Rassismus und Diskriminierung" und "rassistische/diskriminierende Graffitis / Verschmutzungen auf Sportanlagen" begleiten und bezüglich ihrer Effektivität auswerten.
Literatur	▪ Pilz, G.A. et al. (2006). *Wandlungen des Zuschauerverhaltens im Profifußball*. Schorndorf: Hofmann. ▪ Pilz, G.A. (2007). Rechtsextremismus und ‚rechte' Tendenzen im Fußballumfeld - aktuelle Erscheinungen - Herausforderungen für die Prävention. In Möllers, M.H.W. & R.C. Van Ooyen (Hrsg.), *Politischer Extremismus 1 - Formen und aktuelle Entwicklungen (S.* 244 –263). Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaft.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: sozialwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Gesellschaft

Citius - altius - fortius - Die Geschichte der Olympischen Spiele	
Seminar, SWS: 2	Peiffer, Lorenz
Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 07.04.2008, Sem1	
Kommentar	Die Geschichte der antiken Olympischen Spiele beginnt 776 v. Chr., die Geschichte der modernen Olympischen Spiele im Jahre 1896. Olympische Winterspiele gibt es seit 1924. Bis 1994 galt der olympische Vierjahreszyklus. Seit 1994 werden die Olympischen Spiele alle zwei Jahre gefeiert (Sommer- und Winterspiele im Wechsel). Im Laufe ihrer Geschichte wurden die Olympischen Spiele mit vielen Attributen in Verbindung gebracht: Friedensidee, Völkerverbindung, politische Instrumentalisierung, Boykotte, Kommerzialisierung, Gigantismus usw. Im Jahre 2008 werden die modernen Olympischen Spiele in Peking stattfinden. Dieses Ereignis soll zum Anlass genommen werden, in einem historischen Längsschnitt von der Antike bis in die heutige Zeit die Geschichte der Olympischen Spiele unter verschiedenen Gesichtspunkten zu analysieren. Im Rahmen des Seminars wird eine eintägige Exkursion zum Deutschen Olympia- und Sportmuseum Köln stattfinden.
Literatur	▪ Peiffer, L. (1998). Ein Literaturbericht aus sporthistorischer Sicht. *Sozial- und Zeitgeschichte des Sports, 12* (1), 48-63. ▪ Scherer, K. A. (1995). *100 Jahre Olympische Spiele.* Dortmund: Harenberg.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Gesellschaft

Fußball als Medium schulischer und beruflicher Qualifikation - Begleitung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls an der Berufsbildenden Schule 6	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter-A.
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 09.04.2008, Sem2	
Kommentar	An der Berufsbildenden Schule 6 wird im Schuljahr 2007-2008 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportwissenschaft und dem Niedersächsischen Fußballverband das Modellprojekt fortgesetzt, das benachteiligten Schülern im BVJ (Berufsvorbereitungsjahr) mit Hilfe eines Unterrichtsmoduls "Fußball" ermöglichen soll, den Hauptschulabschluss zu erreichen und zusätzliche berufsqualifizierende Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Das Projekt wird unter sozialwissenschaftlichen und sozialpädagogischen Aspekten begleitet. Neueinsteiger sind (auch unter dem Aspekt einer möglichen Fortsetzung im Schuljahr 2008-2009) sehr willkommen.
Literatur	▪ Pilz, G.A., Meyer, A., Pietschmann, A., Postel, C., Pundt, A., Schierholz, C., Schick, H. (2006*). Fußball als Medium und beruflicher und sozialer Handlungskompetenz im Rahmen des Berufsvorbereitungsjahres* (Abschlussbericht Modellprojekt Schuljahr 2005-2006). k.O.: k.V. ▪ Pilz, G.A. (2007). Zur Bedeutung des Sportunterrichts im Rahmen der Gewaltprävention. In F. Brauweiler, T. Lengen-Bakker & P. Klingen (Hrsg.), *Schul- und Berufsschulsport - Prävention und soziale Integration. Schwerpunkt Berufsschulsport.* (Ergebnisse der gleichnamigen 14. Fachtagung vom 15.- 17.03. 2006, S. 11-20). Bremen: k.V.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Projekt
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik - V Spezielle Formen des Lehrens und Lernens
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Gesellschaft - Lehrveranstaltung in Projektform

Aktuelle soziologische und sozialpädagogische Fragestellungen des Sports (klausurrelevant LG, LbS, LGHR-HR)	
Kolloquium, SWS: 2	Pilz, Gunter-A.
Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 09.04.2008, Sem1	
Kommentar	Die Veranstaltung wendet sich an fortgeschrittene Studierende, die im Theoriebereich "Sport und Gesellschaft" ihre Examensarbeit oder Examensklausur schreiben wollen, sowie an fortgeschrittene Studierende des FüBA und Magister-/Diplomstudienganges Sportwissenschaft und Sozialarbeit. Dabei werden auf der Folie des Sammelbandes "Sport und Spannung im Prozeß der Zivilisation" die dort verhandelten Themen in Bezug auf aktuelle Problemfelder des Sports und der sport-, körper- und bewegungsbezogenen Sozialen Arbeit diskutiert. Teilnehmenden Studierenden wird empfohlen, sich rechtzeitig Zugang zu dem folgenden Buch zu verschaffen, das als Band 7 der Gesammelten Schriften von Norbert Elias im Suhrkamp-Verlag erschienen ist.
Literatur	▪ Elias, N. & Dunning, E. (2003). *Sport und Spannung im Prozeß der Zivilisation.* Baden-Baden: Suhrkamp.
FüBA Maj	- Bachelorarbeit
Lehrämter	- Vorbereitung zum Staatsexamen Bereich Sport und Gesellschaft

Geschichte des jüdischen Sports im nationalsozialistischen Deutschland bis zum Jahre 1938 – unter besonderer Berücksichtigung des heutigen Niedersachsen	
Seminar, SWS: 1	Peiffer, Lorenz
Do, 14t., 10:00 - 12:00, ab 17.04.2008, Sem2	
Kommentar	Die Geschichte des jüdischen Sports in Deutschland war und ist ein Randthema in der sporthistorischen und allgemeinhistorischen Forschung. Erkenntnisse über die Geschichte der jüdischen Sportbewegung im Gebiet des heutigen Niedersachsen liegen bislang nur in Bruchstücken vereinzelt vor. Der Großteil der Deutschen jüdischen Glaubens fühlte und verstand sich als Deutsche und somit war es auch „normal“ und selbstverständlich, sich Vereinen der deutschen Turn- und Sportbewegung anzuschließen. Lediglich 3-4 % der ca. 540.000 Mitglieder der jüdischen Glaubensgemeinschaft in Deutschland schloss sich den eigenständigen jüdischen Turn- und Sportvereinen an. Die Mitgliedschaft in deutschen Turn- und Sportvereinen, die Übernahme von Funktionen in Vereinen und Verbänden, die Förderung von Vereinsaktivitäten als Mäzene waren Ausdruck der fortgeschrittenen Integration in der deutschen Gesellschaft. Das änderte sich nach dem 30. Januar 1933, der Machtübernahme durch die National-sozialisten. Die „vermeintlich“ fortgeschrittene Integration der Juden in der deutschen Gesellschaft - und damit auch im deutschen Sport - schlug nach dem 30. Januar 1933 um in offene Diskriminierung und in eine erste Form der sozialen Ghettoisierung. Nach dem Ausschluss aus ihrer bisherigen turnerischen und sportlichen Heimat, den deutschen Turn- und Sportvereinen, organisierten sich viele jüdische Bürgerinnen und Bürger in jüdischen Turnvereinen. Das Engagement in eigenen kulturellen und gesell-schaftlichen Organisationen war ein wesentliches Element der Selbstbehauptung der jüdischen Bevölkerung in ihrem täglichen Überlebenskampf im nationalsozialistischen Deutschland. Dieses Seminar ist eingebunden in ein gleichnamiges Forschungsprojekt mit der Hebrew University Jerusalem. Im Rahmen des Seminars wird Gelegenheit geboten für „eigen-ständige“ Forschungsarbeiten auch und insbesondere im Blick auf Bachelor bzw. Magister und /oder Staatsexamensarbeiten.
Literatur	▪ Peiffer, L. (2007). „... unser Verein ist judenfrei". Die Funktion der deutschen Turn- und Sportbewegung in dem politischen und gesellschaftlichen Wandlungsprozess nach dem 30. Januar 1933. *SportZeiten. Sport in Geschichte, Kultur und Gesellschaft* (2), 7-30.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Gesellschaft

Praxis sport-, körper- und bewegungsbezogener Sozialer Arbeit: Das SportJugendZentrum Hannover und die 3. Deutsche Meisterschaft im Straßenfußball der Wohnungslosen	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter-A.
Do, wöchentl., 13:00 - 15:00, ab 10.04.2008 FHH	
Kommentar	In Hannover soll 2008 für einen Erprobungszeitraum von 5 Jahren ein JugendSport-Zentrum eingerichtet werden. Das inhaltliche Konzept ist darauf ausgerichtet, Kinder und Jugendliche, die bisher eher keinen Zugang zu traditionellen Vereinsportangeboten gefunden haben oder dem Sport verloren gegangen sind, durch spezifisch sportliche Inhalte, bedürfnisorientierte Angebote und Methoden zu erreichen. Im September 2008 wird die 3. Deutsche Meisterschaft im Straßenfußball für Wohnungslose in Hannover ausgetragen. Mit dieser Veranstaltung soll ausgegrenzten Menschen Öffentlichkeit und neue Perspektiven verschafft werden. In dem Seminar wird Studierenden die Möglichkeit gegeben, aktiv am Entstehungs- und Entwicklungsprozess dieser sport-, körper- und bewegungsbezogenen Maßnahmen der Jugend- und Erwachsenenhilfe mitzuwirken, sich inhaltlich einzubringen, sich aktiv bei der Umsetzung beteiligen und die Maßnahmen kritisch reflektierend zu begleiten
Literatur	▪ Landeshauptstadt Hannover (2006). Drucksache Nr. 0405/2006: "*SportJugend Zentrum".* https://egovernment.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/Tagesordnung/9563D42EC5968D65C12571170013933D. ▪ Pilz, G.-A., Böhmer, H. (Hrsg.). (2002). *Wahrnehmen - bewegen - verändern*. Beiträge zur Theorie und Praxis sport-, körper- und bewegungsbezogener sozialer Arbeit. Hannover: Blumhardt. ▪ Seichter, J., Winkelmann, R., Zimmermann, J. & Pilz, G.A. (2007). *Ergebnispapier: Beteiligungsverfahren zum JugendSportZentrum im Jugendzentrum Buchholz*, Hannover: Fachhochschule Hannover, Fak. V. ▪ Tein, J. (2006). Fußball in der Wohnungslosenhilfe. Der Homeless Worldcup: Entwicklung, Ideen und seine Implikationen für die Sozialarbeit in Deutschland. *wohnungslos,* 48 (3), 101-107.
FüBA Maj	- Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: sozialwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Gesellschaft

Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie I

a: Sport und Bewegung / Training

Grundthemen Bewegungslehre: Motorisches Lernen	
Seminar, SWS: 2	Effenberg, Alfred
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 08.04.2008, Sem1	
Kommentar	**Inhalte:** Aktuelle Themen der Bewegungslehre sollen vorgestellt, diskutiert und hinsichtlich ihrer Relevanz für die Bewegungs- und Sportpraxis hinterfragt werden. Neben einem kompakten Überblick über aktuelle Theorien zum motorischen Lernen werden anhand verschiedener Lernuntersuchungen Einflussgrößen des Lernprozesses identifiziert (Informationsarten, Zeitmerkmale, implizite/explizit Charakteristik etc.). Dabei werden solche Einflussgrößen besonders berücksichtigt, die bei der Gestaltung von Vermittlungskonzepten - bis hinunter zur Ebene methodischer Übungsreihen - berücksichtigt werden können (variables, geblocktes, monotones Üben etc.). **Ziele:** Vermittlung von Aufbauwissen zum Zusammenspiel von Wahrnehmung, Kognition und Handlungsregulation mit Bezug auf den Lernprozess. Anwendungskompetenz für die Gestaltung effizienter Formen des Bewegungslernens.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Bewegung/Training

Grundthemen Trainingslehre: Belastung - Beanspruchung – Adaptation – Diagnostik (klausurrelevant LbS)	
Seminar, SWS: 2	Effenberg, Alfred
Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 08.04.2008, Sem1	
Kommentar	**Inhalte:** Wie lassen sich die Bereiche „Kraft“ und „Ausdauer“ zweckmäßig strukturieren und wie können Trainingsprozesse mit Trainingszielen aus diesen beiden Bereichen wirksam gestaltet werden? Neben grundlegenden Aspekten der Belastungssteuerung und der Adaptation (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung, Muskel) wird in dieser Veranstaltung auch ein kompakter Überblick über die verschiedenen Trainingsmethoden und Formen der Energiebereitstellung gegeben. Dabei werden Trainingsziele aus dem Bereich des schulischen Sportunterrichts in besonderer Weise berücksichtigt. Ergänzend werden Test- und Diagnoseverfahren zur Beanspruchungskontrolle und zur Belastungssteuerung behandelt. **Ziele:** Vermittlung von Aufbauwissen zur Trainingsgestaltung in den Bereichen „Kraft“ und „Ausdauer“. Kompetenz für die Konzipierung effizienter zielorientierter Trainingsprozesse und die Evaluation der Trainingseffekte.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Bewegung/Training

Schwerpunktthema I Bewegungslehre: Wahrnehmung und Bewegung	
Seminar, SWS: 2	Effenberg, Alfred
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 09.04.2008, Sem1	
Kommentar	**Inhalte:** Was befähigt den Menschen, Handlungsziele im Sport wie auch im Alltag mit einer hohen zeitlichen wie auch räumlichen Präzision zu realisieren? Wie lässt sich die große Flexibilität menschlichen Verhaltens erklären? Traditionelle und aktuelle Erkenntnisse aus der Wahrnehmungspsychologie werden bezüglich ihrer Funktionalität für die Bewegungs- und Handlungsregulation in besonders anschaulicher Weise vorgestellt und diskutiert. Akzentuiert werden u.a. Fragen zur Bewusstseinsfähigkeit und Bewusstseinspflichtigkeit von Wahrnehmungen und zur Unterscheidung von Extero- und Propriozeption. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf das Zusammenspiel der verschiedenen bewegungsrelevanten Sinne des Menschen gelegt: In welcher Form interagieren Auge, Ohr, Kinästhesie etc. und welche Konsequenzen haben Sinnesintegrationen für die Verhaltensregulation? **Ziele:** Vermittlung von Aufbauwissen zu bewegungsrelevanten Wahrnehmungsfunktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Entwicklung wahrnehmungsorientierter Trainings-, Unterrichts- bzw. Interventionsformen.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Bewegung und Training - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Bewegung und Training - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Bewegung/Training

Einführung in experimentelles sportwissenschaftliches Arbeiten (Kolloquium)	
Kolloquium, SWS: 2	Effenberg, Alfred
Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 10.04.2008, Sem1	
Kommentar	**Inhalte:** In der Veranstaltung werden die Grundlagen experimentellen Arbeitens an sportwissenschaftlichen Fragestellungen insbesondere in den Bereichen „Bewegung“, „Training“ sowie „Wahrnehmung und Handlung“ vermittelt. Dazu werden verschiedene experimentelle Studien vorgestellt und diskutiert. Es können zudem eigene Fragestellungen - auch in Form vorläufiger Ideenskizzen - zur Diskussion gestellt oder auch zusätzlich in Form kleiner Pilotuntersuchungen umgesetzt werden (optional!). Es ist geplant, Teile der Veranstaltung in dem Wahrnehmungs-Handlungslabor des Arbeitsbereichs „Sport und Bewegung" im Hochhaus auf dem Conti-Campus durchzuführen. **Ziele:** Vermittlung von Basiswissen experimentellen Arbeitens und sportwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden. Die Veranstaltung kann - direkt oder vorbereitend - zur Entwicklung von Examens- bzw. Prüfungsthemen genutzt werden.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Bewegung und Training - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Bewegung und Training - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Bewegung/Training - Staatsexamen

b: Sport und Gesundheit

Anatomisch-physiologische Grundlagen II	
Vorlesung, SWS: 2	Maassen, Norbert / Thorns, Elisabeth
Mi, wöchentl., 09:00 - 10:30, ab 09.04.2008, HS	
Kommentar	In dieser Vorlesung werden der Aufbau und die Funktion der inneren Organe sowie akute Veränderungen und langfristige Anpassungserscheinungen bei sportlicher Betätigung in Vorlesungsform dargestellt. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch (Schein!) der Einführungsveranstaltung. Am Ende des Semesters wird eine Erfolgskontrolle in Form einer Klausur durchgeführt.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Bewegung/Training

Angewandte Sportphysiologie	
Seminar, SWS: 2	Maassen, Norbert
Mi, wöchentl., 14:00 - 17:00, ab 09.04.2008, MHH, bitte auf Aushänge achten!	
Kommentar	In selbst durchgeführten Versuchen werden physiologische Größen gemessen und ihre Bedeutung beim Sport erarbeitet. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer plant Versuche zu einem Thema und erstellt ein Protokoll. Die Veranstaltung findet in Blöcken mittwochs, 14.00 - 17.00 h, statt. Die Termine werden in der Vorbesprechung vereinbart.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Gesundheit - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FüBA Min.....	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Bewegung und Training - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter.....	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Bewegung/Training - Staatsexamen

Funktionelle Untersuchung des Bewegungsapparates unter sporttraumatologischen Aspekten	
Seminar, SWS: 2	Bohnsack, Michael
Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 10.04.2008, HS (16:00 - 17:30 Gym)	
Kommentar	Der Kurs baut auf dem Seminar: „Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat - moderne Therapieverfahren und Perspektiven" des Wintersemesters auf. Zu Beginn werden in einem kurzen Vortrag die anatomischen Grundlagen und die wichtigsten sporttraumatologischen Aspekte verschiedener Regionen des Bewegungsapparates wiederholt. Anschließend werden funktionelle Untersuchungstechniken des Bewegungsapparates demonstriert und gegenseitig geübt (Sportbekleidung!). Insbesondere wird auf den Umgang mit Sportverletzten im Rahmen der Erstversorgung eingegangen.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Bewegung/Training

Grundlagen der Sportmedizin - Schwerpunkte Leistungsdiagnostik und Training; Sport mit Behinderung - Gruppe A	
Seminar, SWS: 2	Tegtbur, Uwe
Blockveranstaltung, OSP, bitte auf Aushänge achten!	
Kommentar	**Veranstaltungsinhalte:** ▪ Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlerinnen und -sportlern bei beliebten Sportarten ▪ Praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit ▪ Sportmedizinische Fragestellungen im Behindertensport ▪ Problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln. Sporttreibende bzw. Patienten als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denkens und Handelns/Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit/ Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft **Prüfungsinhalte/Lernziele:** Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und die Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten. Hinweise zur Studien- und Prüfungsleistung werden in der Veranstaltung gegeben.
Literatur	▪ Hollmann, W., Hettinger, T. (2000). *Sportmedizin - Grundlagen für Arbeit, Training und Präventivmedizin*. Stuttgart: Schattauer. ▪ Klümper, A. (1999). *Sport-Traumatologie; Handbuch der Sportarten und ihrer typischen Verletzungen*. Landsberg: ecomed. ▪ McArdle, W.D., Katch, F.L., Katch, V.L. (2001). *Exercise Physiology*. Philadelphia: Williams and Wilkens.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Gesundheit - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Bewegung und Training - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Bewegung/Training

Grundlagen der Sportmedizin - Schwerpunkte Leistungsdiagnostik und Training; Sport mit Behinderung - Gruppe B	
Seminar, SWS: 2	Tegtbur, Uwe
Blockveranstaltung, bitte auf Aushänge achten!	
Kommentar	s.o.
Literatur	s.o.
FüBA Maj	s.o.
FüBA Min	
MSTE	
Lehrämter	

Grundlagen und Methoden eines gesundheitsbezogenen Muskeltrainings	
Seminar, SWS: 2	Garbe, Gernulf
Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, ab 08.04.2008, 1801 - 135 Seminarraum 1	
Kommentar	Früher als exotische Sportart gehandelt, hat Muskeltraining einen festen Platz als präventive und rehabilitative Maßnahme erlangt, da wir ohne Training etwa die Hälfte unserer Muskeln im Altersgang verlieren. Die Muskulatur als willkürlich zugänglich größtes Stoffwechsel- und Bewegungssystem bedarf einer lebenslangen trainingsgemäßen Wartung. Nach Verletzungen am Bewegungssystem und auch nach Operationen ist Muskeltraining ein wichtiger Faktor im Sinne einer frühfunktionellen Anschlussbehandlung. In dieser Veranstaltung werden erforderliche Kenntnisse der Trainingslehre, funktioneller Anatomie und auch die praktische Durchführung und Anwendung vermittelt mit gelegentlichen Besuchen im Kraftraum.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Bewegung/Training

Seminar zu anatomisch-physiologische Grundlagen II	
Seminar, SWS: 2	Maassen, Norbert / Thorns, Elisabeth
Fr, wöchentl., 09:00 - 11:30, ab 11.04.2008, 1802 - -103 Hörsaal Sport	
Kommentar	Aufbauend auf der Einführungsveranstaltung (bestandene Klausur Vorbedingung) werden die Grundlagenkenntnisse erweitert und vertieft. Zur erfolgreichen Teilnahme gehört die selbständige Erarbeitung eines Themenkomplexes (Herz-Kreislauf, Blut, Atmung, Salz-Wasserhaushalt, etc.).
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I: Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter.....	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Bewegung/Training

Bachelorarbeit

Bachelorarbeit	
Kolloquium	Effenberg, Kuhlmann, Peiffer, Pilz, Maassen, Dreher, Meyer, Reichardt, Schiedek, Ziert, Zipprich
Nach Vereinbarung	
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor bzw. Staatsexamensarbeit schreiben wollen. Gegebenenfalls findet für die Betreffenden ein Kolloquium nach Vereinbarung statt.
FüBA Maj	- Bachelorarbeit
Lehrämter	- Hausarbeit - Staatsexamen

Praktikum - Lehrämter

Fachpraktikum LG / LGHR	
Seminar, SWS: 2	Reichardt, Maja
Blocklehrveranstaltung mit Seminar, Fachpraktikum, bitte auf Aushänge achten!	
Lehrämter	- Fachpraktikum

Spezielle Didaktik und Methodik: ELF 1 – ELF 9

Alle **Einführungen** in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen:

FüBA Maj ……. - Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
FüBA Min ……. - Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
BSoPäd …….. - Modul D
BTE ……... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MSTE ……..……. - VI Erfahrungs- und Lernfeld 1-9 / VII ELF 2-9 / VII ELF 2-5
Lehrämter ……. - Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder

Alle **Vertiefungen** in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen:

FüBA Maj ……. - Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
FüBA Min ……. - Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
BTE ……... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MSTE …..……. - VI Erfahrungs- und Lernfeld 1-9 / VII ELF 2-9 / VII ELF 2-5
Lehrämter ..…… - Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder

ELF 1 Spiele

ELF 1: Baseball VP
Seminar, SWS: 2 — Huhnholz, Sven
Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 08.04.2008, H1 / Platz

ELF 1: Basketball VP
Seminar, SWS: 2 — Peiffer, Lorenz
Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 07.04.2008, H1

ELF 1: Fußball EP
Seminar, SWS: 2 — Landwehr, Hubert
Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 07.04.2008, H1/ Platz

ELF 1: Fußball EP für Frauen
Seminar, SWS: 2 — Meyer, Arno / Kieras, Jana
Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 10.04.2008, H1 / Platz

ELF 1: Fußball VP
Seminar, SWS: 2 — Meyer, Arno
Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 11.04.2008, H1 / Platz

ELF 1: Handball EP
Seminar, SWS: 2 — Ziert, Julien
Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 07.04.2008, H1

ELF 1: Rugby EP
Seminar, SWS: 2 — Wienbeck, Helen
Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 10.04.2008, H1

ELF 1: Tischtennis VP	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 08.04.2008, H2	

ELF 1: Volleyball VP - Gruppe A	
Seminar, SWS: 2	Meyer, Arno
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 08.04.2008, H1	

ELF 1: Volleyball VP - Gruppe B	
Seminar, SWS: 2	Meyer, Arno
Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 10.04.2008, H1	

Elf 2-5 – Individualsport

ELF 2: Leichtathletik EP - Gruppe A	
Seminar, SWS: 2	Dreher, Doris
Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 07.04.2008, H2	

ELF 2: Leichtathletik EP - Gruppe B	
Seminar, SWS: 2	Dreher, Doris
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 08.04.2008, H2	

ELF 2: Leichtathletik EP - Gruppe C	
Seminar, SWS: 2	Dreher, Doris
Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 10.04.2008, H2	

ELF 2: Leichtathletik VP - Gruppe A	
Seminar, SWS: 2	Dreher, Doris
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 09.04.2008, H1	

ELF 2: Leichtathletik VP - Gruppe B	
Seminar, SWS: 2	Dreher, Doris
Bemerkung Nur bei Bedarf, Termin nach Vereinbarung	

ELF 3: Gymnastik und Tanz VP - Gruppe A	
Seminar, SWS: 2	Reichardt, Maja
Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 08.04.2008, Gym.	

ELF 3: Gymnastik und Tanz VP - Gruppe B	
Seminar, SWS: 2	Reichardt, Maja
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 09.04.2008, Gym.	

ELF 5: Schwimmen EP - Gruppe A	
Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa
Mo, wöchentl., 13:00 - 14:00 Stöcken, Mi, 09:00 - 10:00 Fösse, ab 07.04.2008	

ELF 5: Schwimmen EP - Gruppe B	
Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa
Mo, wöchentl., 14:00 - 15:00 Stöcken, Mi, 10:00 - 11:00 Fösse, ab 07.04.2008	

ELF 6-9 – Weitere Sportarten

ELF 6: Auf dem Wasser EP - Gruppe A	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, Schülerbootshaus am Maschsee ab 08.04.2008	

ELF 6: Auf dem Wasser EP - Gruppe B	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, Schülerbootshaus am Maschsee ab 09.04.2008	

ELF 6: Auf dem Wasser VP - Gruppe A: Rudern	
Seminar, SWS: 2	Fick, Klaus
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, Schülerbootshaus am Maschsee ab 08.04.2008	

ELF 6: Auf dem Wasser VP - Gruppe B - Kanu	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Block, 30.07.2008 - 08.08.2008 Wildalpen, auf Aushänge achten	

ELF 9: Auf Rädern und Rollen EP - Gruppe A	
Seminar, SWS: 2	Alles, Jan-Christoph
Mi, wöchentl., 15:00 - 16:30, ab 09.04.2008 H Bis	

ELF 9: Auf Rädern und Rollen EP - Gruppe B	
Seminar, SWS: 2	Alles, Jan-Christoph
Mi, wöchentl., 16:30 - 18:00, ab 09.04.2008 H Bis	

Exkursion: Klettern	
Seminar, SWS: 1	Zipprich, Christa / Kühn, Rouven
Block, 10.08.2008 - 17.08.2008 Frankenjura, bitte auf Aushänge achten!	

Exkursion: Wildwasser	
Seminar, SWS: 1	Peiffer, Lorenz
Block, 10.08.2008 - 19.08.2008 Wildalpen, bitte auf Aushänge achten!	

Schlüsselkompetenzen – Füba / BTE

Bitte beachten Sie auch die Angebote des Zentrums für Schlüsselkompetenzen und des Fachsprachenzentrums!

Bereich A: Sprach-, Medien und Darstellungskompetenzen (Füba)

Bitte greifen Sie in diesem Modul auf die Angebote des Zentrums für Schlüsselkompetenzen und des Fachsprachenzentrums zurück!

Bereich B: Allgemeine Kompetenzen zur Förderung der Berufsbefähigung (Füba)
Bereich C: Allgemeine Kompetenzen zur Förderung der Berufsbefähigung (BTE)

Integration - interkulturelles Lernen - interkulturelle Kompetenz als Aufgabenfeld des Sports	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter-A.
Kommentar siehe vorne	

Berücksichtigung der Geschlechterperspektive beim Planen von Sportunterricht	
Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa.
Kommentar siehe vorne	

Bereich C: Berufsfelderkundung / Praktikum (Füba)

Aufbau und Strukturen des organisierten Sports - Einführung in das Vereinspraktikum	
Fachpraktikum, SWS: 2	Kuhlmann, Detlef
Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 11.04.2008, 1801 - 138 Seminarraum 2	
Kommentar	Das Vereinspraktikum stellt ein relativ neues Studienelement dar, das den Studierenden gleich zu Beginn des Sportstudiums Gelegenheit geben soll, die unterschiedlichen Facetten der (praktischen) Sportvereinsarbeit kennen zu lernen bzw. die zuvor dabei schon erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und somit eigene alte Erfahrungen im Sportverein neu zu betrachten. Als verbindende Klammer steht dafür der Seminartitel Aufbau und Strukturen des organisierten Sports, der auch andeuten soll, dass es um die Frage geht, wie sich verschiedene Instanzen des Sporttreibens (z.B. Schule vs. Verein) voneinander unterscheiden und worin die originären Aufgaben und Zuständigkeiten von Sportorganisationen bestehen (z.B. Verein vs. Verband). Der Sport im Verein soll dabei aus unterschiedlichen Blickwinkeln Gegenstand dieses Seminars werden. Themen werden u.a. die Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse über die Angebotspalette, die Mitgliederentwicklung und das Ehrenamt sein. Ziel der Lehrveranstaltung ist es insgesamt, das studiumsbegleitende Vereinspraktikum gehaltvoll vorzubereiten. Es wird auch daran gedacht, zwischendurch Expertinnen und Experten einzuladen bzw. Sportvereine und Sportorganisationen vor Ort aufzusuchen. **Wichtiger Hinweis**: Diese Lehrveranstaltung wird allen Studierenden ab dem 4. Semester dringend empfohlen, da sie im kommenden WS 08/09 nicht angeboten wird. Das Praktikum selbst kann entweder im SS 08 oder im WS 08/09 abgeleistet werden. Nach Maßgabe freier Plätze können auch Studierende des 2. Semesters das Seminar besuchen.
FüBA Maj	- Bereich C: Allgemeine Kompetenzen zur Förderung der Berufsbefähigung
FüBA Min	- Bereich C: Allgemeine Kompetenzen zur Förderung der Berufsbefähigung

Sprechzeiten Sommersemester 2008

Dreher, Doris	**Do, 14:00-15:00**
Effenberg, Alfred	**Do, 10:00-11:00**
Kuhlmann, Detlef	**Mo, 12:00-13:00**
Meyer, Arno	**Fr, 09:00-10:00**
Peiffer, Lorenz	**Mo, 14:00-15:00**
Pilz, Gunter-A.	**Di, 14:00-15:30**
Reichardt, Maja	**Mi, 09:00-10:00**
Schiedek, Steffen	**Mi, 12:00-13:00**
Ziert, Julien	**Mo, 10:30-11:30**
Zipprich, Christa	**Do, 11:00-12:00**
Sekretariat I	**Mo-Do 10:00-12:00,** **Do 13:30-15:30**

Stand: 29.02.2008